



3

Neue Glam-Queen DIE BLAKE-FESTS PIELE VON CANNES

„Na, Babe, wie
seh ich aus?“
Blake und Ryan
im Partner-
look (Gucci)



Großes Foto: Blake
in Chanel auf der
„Mr. Turner“-
Premiere. Rechts:
Blutrote Wow-
Robe von Gucci.
Unten: In Giam-
battista Valli



Bei den **67. Filmfestspielen von Cannes** hat GRAZIA nicht nur die neue Königin der Côte d'Azur bejubelt – sondern auch mitgetanzt, mitgcremt und sich von ganz oben Tipps geholt...

DIE JOURNALISTIN AM RED CARPET RINGT NACH LUFT – und den richtigen Worten. „Sie ist eine ... eine Disco-Meerjungfrau!“, kreischt sie, als Blake Lively (26) bei der „Mr. Turner“-Premiere in Chanel vorbeischiebt. In der Tat: atemberaubend! Wir hatten sie und ihren Göttergatten Ryan Reynolds (37) ja schon abgestempelt – als etwas langweiliges Hollywoodpärchen, wo sie ihm Cupcakes backt und nach langen Drehtagen den Rücken massiert ... Alles vergessen! Die zwei haben ihr Sabbatical beendet und stürmen als neues Traum-paar der Filmfestspiele die Côte d'Azur – mindestens so unausweichlich wie der monsunartige Regen im vorigen Jahr.

Und nachdem Blake und Ryan einen Tag später im schwarz-weißen Partnerlook von Gucci seinen Film „The Captive“ vorgestellt haben, sagt er im Interview: „Ich



10 HOT STORYS



Oben: Promi-Beach-Girl Jessica Chastain macht Premierenpause im Meer. Rechts: Léa Seydoux im Selfie-Rausch (und in Prada)



hoffe, dass ich bald ein paar Kinder habe.“ Damit hat das Dreamteam auch das allerletzte Herz erobert!

Die Sonne strahlt wie auf Knopfdruck mit den Colliers und gebleichten Zähnen auf dem Red Carpet um die Wette. Man kann verkuschen, dass Brangelina nicht da sind. Oder Charlotte und Charlène von Monaco, die die Eröffnung wegen der – ihrer Meinung nach frei erfundenen – Grace-Kelly-Biografie mit Nicole Kidman boykottierten. Die nächsten Tage lassen sich auch ohne sie bestens mit Glamour-Überdosis beschreiben! An jeder Ecke wartet eine exklusive Party, läuft einem der nächste A-Lister über den Weg.

Und schnell passiert auch der erste Skandal, bevor es zu betulich wird: Der ukrainische „Star-Stalker“ Vitalii Seduk (attackierte bereits Adele, Madonna und Bradley Cooper) robbt sich auf der Red-Carpet-Premiere von „Drachenzähnen leicht gemacht 2“ an die arme America Ferrera ran, streckt seinen Kopf unter ihr Kleid. „Ich hoffe, ich kniecke nicht um oder so was!“, hatte sie vor dem Auftritt noch befürchtet... Der Ranwanzer wird von der Security entfernt, Teppichvollprofi Cate Blanchett tröstet die Angegriffene – und ruck, zuck geht's weiter im High-Heel-Tempo durch den Europapapier der Megastars!



Oje, das war ein Rockschock!



»DER ROTE TEPPICH MACHT MIR HIER AUCH IMMER WAHNSINNIC ANGST!«

Stalker-Alarm: Huch, da will einer unter America Ferreras Georges-Hobeika-Couture-Kleid. Links: Cate Blanchett beruhigt America (in Givenchy)

„Der rote Teppich hier macht mir auch immer wahnsinnig Angst!“, verrät Eva Longoria (39) GRAZIA anderntags beim Cappuccino auf der Sonnenterrasse vom Nobelhotel Martinez. Von hier hat man den besten Blick auf die Flaneure unten auf dem Boulevard de la Croisette, das Mittelmeer und die vorgelagerten Jachten (Rita Ora etwa dümpelt fern von Festland und Festivalmassen auf Einladung von Roberto Cavalli). Gut, dass man Panik überschminken kann. „Es braucht ein ganzes Dorf, um mich vorzubereiten. Ich überlege derweil, welche Posen zu meinem Kleid passen!“, so Eva. Offensichtlich ist Rückseite mit Schulterblick ihre Liebste, wie sich abends zeigen wird. Ihr Styling dauert gerade mal ein-einhalb Stunden, sagt Eva knapp, als sei ihr das unangenehm. Doch wenn das stimmt, ist „Desperate Housewives“-Star und L'Oréal-Botschafterin Eva der Speedy Gonzales der Filmfestspiele!

Julianne Moore (53; ebenfalls Botschafterin des Beauty-Labels) nimmt sich dafür gerne etwas mehr Zeit. Allein das Red-Carpet-Treatment, das ausgewählte Kundinnen im L. Raphael Spa im Martinez (neuerdings ganz offiziell, Achtung!, Grand Hyatt Cannes Hotel Martinez...) bekommen, dauert 50 Minuten – und kostet 985 Euro (!). Dafür gibt's Sauerstoff und Kaviarextrakt für die Haut.

GRAZIA testet die Luxusbehandlung der Hollywooddiven – und tatsächlich: Man sieht danach mal nicht so aus, als hätte man schon wieder einen Partymarathon auf der Croisette hinter sich...

Als die Atelier-Swarovski-Kollektion von Viktor & Rolf unten am Hafen champagnerreich begossen wird, läuft uns doch glatt Liliana Matthäus (26) über den Weg – und im Schlepptau ihr



Grace? Bist du es? Ach nee, das ist ja Nicole Kidman (in Girollo Armani Privé) mit Tim Roth an der Hand



FREIDA FINTO IN OSCAR DE LA RENTA

EVA LONGORIA IN GABRIELA CADENA

KARLIE KLOSS IN VALENTINO

NAOMI WATKINS IN MARCHESA

EMILIA SCHÜLE IN HUGO BOSS

HEIKE MAKATSCH IN KAVAR GAUCHE

LEA SEYDOUX IN PRADA



10 HOT STORYS

»WIE MAN MÖGLICHSST GLAMOURÖS AUSSIEHT? GANZ VIELE DIAMANTEN ANLEGEN!«
Julianne Moore



Girls' Night Out bei der Calvin-Klein-Party! Von links: Rooney Mara, Naomi Watts, Lupita Nyong'o, Julianne Moore (alle in Calvin Klein)



Von links: Star-Bloggerin Hannell Mustanparta (in Calvin Klein), mit Francisco Costa (Creative Director Calvin Klein), Lya Kebede (in Calvin Klein), Gate Blanchett (in Armani) und Giorgio Armani



So feiert man in Cannes: Die „Vanity Fair“-Party im berühmten Hôtel du Cap Eden Roc



Jennifer Lawrence (in Dior), Sam Claflin und Laura Haddock (von links)



Selfie? Thank you! GRAZIA-Chiefreporter Roland Rödermund mit Julianne Moore

italienischer Immobilienmillionär Matteo Baldo (30). Wer sie eingeladen hat? Sie lächelt. „Ich darf aus rechtlichen Gründen nicht darüber sprechen, aber ich habe ein paar Castings, deshalb pendle ich zwischen Cannes und Monaco.“ So, so.

Am mondänsten von allen, nämlich in einer 150-Millionen-Euro-Villa außerhalb von Cannes, feiern übrigens Jennifer Lawrence (23) und Julianne Moore, die sich hyperfreundlich zum Selfie bereit erklärt, ein Kompliment macht („Nice look!“) und später am Büfett sogar brav ansteht. Die beiden feiern zusammen mit dem Cast des nächsten „Tribute von Panem“-Teils.

Während Jennifer Boyfriend Nicolas Hoult in der westfälischen Pampa vor der Kamera steht, twerkt „J.Law“ zusammen mit ihren Co-Stars Josh Hutcherson (21) und Liam Hemsworth (24) zu „Work It“ von Missy Elliot. Bei „I Wanna Dance With Somebody“ ist sie immer noch text-sicher – nach dem x-ten Champus.

Julianne Moore hält derweil Händchen mit ihrem Mann, dem Regisseur Bart Freundlich. Cannes denn Party-Stein? Das war eine Fangfrage! Nur Ryan und Blake schlummern längst in ihrer Penthouse-Suite im Hotel Martinez. Haben sich wohl ganz schön müde gestrahlt, die beiden. ■

TEXT: ROLAND RÖDERMUND; FOTOS: GETTY IMAGES (4), BESTIMAGE (5), FACE TO FACE (6), DOP IMAGES (7), WEIN, SPLASH, DPA, WIREIMAGE, BROADIMAGE, ACTION PRESS, BEA NYC

Underwater Love: Der Louis-Vuitton-Runway wurde dank Flatscreens zum Glasbodenboot



Nicolas Ghesquière hat gut gelacht: Die Fashion-Welt liebt seine LV-Looks



CARME ROITFELD

CHARLOTTE GAINSBORG



CHIARA FERRAGNI

Währenddessen in Monaco ...

CHARLÈNES SCHAU NEBEN DER SCHAU

In Cannes ließen sich die Grimaldis aus Protest nicht blicken. Lieber guckten sie 60 km entfernt Mode. Auch nicht ganz skandalfrei ...

DAS WAR WIRKLICH EINE KNAPPE SACHE!

Zur Präsentation von Nicholas Ghesquière erster Cruise-Kollektion für Louis Vuitton am Place du Palais kam die Fürstin in einem engen dunkelblauen Paillettenkleid mit Gatte Albert angeschwebt. Das Dress war im Stehen schon recht gewagt, doch als sich die 36-Jährige auf einem der beigefarbenen Ledersofas in der Front-Row niederließ, rutschte es gefährlich in Richtung royale Privatzone. Und die Tuschelei begann: Ist das Kleid nicht zu kurz für eine Fürstin? So richtig entspannt sah sie dann auch während der Schau nicht aus. Dabei zeigte Ghesquière Hammer-Sixties- und -Seventies-Looks. Lässig-Suits, Flower-Power-Kleider, Lackjacken. Alles in Knallfarben. Alles grandios. Nur Charlènes Plan, mal nicht das Tuschelthema des Tages zu sein, ging leider nach hinten los. ■



Entspannt sieht anders aus: Fürstin Charlene in knappen Kleidchen

TEXT: STÉPHANE MORONK; FOTOS: GETTY IMAGES (8), BESTIMAGE, WEIN, FR